

Twitter-Richtlinien

Was ist bei Veröffentlichung über Twitter zu beachten

- **Text**

- Form

- Autorenangabe: am Ende des Tweets muss ein zweistelliges Kürzel getrennt durch ^ den Autor kennzeichnen z.B. ^bw
- Ansprache: du
- lockerer, freundlicher Stil
 - soll einladend wirken
 - soll Offenheit zeigen
 - soll sympathisch wirken
 - soll positiv sein
- gesittete Ausdrucksweise
 - keine Schimpfwörter (statt „Fuck“ lieber „unschön“)
 - keine Beleidigungen (statt „Bulle“ lieber „Polizist“)
 - keine Kraftausdrücke (statt „geil“ lieber „super“, „toll“, „klasse“)
- neue deutsche Rechtschreibung
- auch für Laien verständlich, keine Nerd-Sprache
- möglichst wenige Abkürzungen oder Kurzsprache (soll auch für Laien verständlich sein)

- Inhalt

- Relevanz
 - Nachrichten nur über FabLab
 - z.B. „Tolles Projekt von Arne (mit Bild)“
 - z.B. „Wir haben aufgeräumt!“
 - z.B. „Grillen heute Abend ab 18 Uhr! Bringt Salate mit!“
 - keine Werbung für andere Vereine, Institutionen, Geschäfte, Nachbarn usw. (nur in Absprache)
 - nichts politisches (keine Anti-Pegida-Ankündigungen etc.)
- keine Redundanz
 - Eine Nachricht zu einem Thema reicht, wenn nichts neues hinzukommt
 - z.B. nicht Okay: „Wir grillen“, „wir grillen immer noch“, „die Würstchen sind jetzt fertig“...
 - z.B. Okay: „Klaus' Fernsteuerung läuft“, „Klaus' Fernsteuerung wurde erweitert!“
- keine offiziellen Aussagen
 - offizielle Aussagen darf nur der Vorstand treffen!
 - statt „Der Lasercutter ist freigegeben“ lieber „Der Lasercutter kann wahrscheinlich demnächst wieder eingesetzt werden“
 - keine Maschinen-Ankündigungen ohne Rücksprache mit dem offiziellen Maschinenpaten
- Nichts Negatives (wenn überhaupt, dann nur in Absprache)
 - z.B. nicht „Der Lasercutter ist schon wieder kaputt!“
 - z.B. nicht „Da pinkelt ein #Substage-Gast an den Bus von David“
 - z.B. nichts Negatives über Nachbarn, schon gar nicht mit Verlinkung)
- Nichts, was das FabLab in ein schlechtes Licht stellt
 - z.B. keine Aussage zum Shisha-Rauchen

- z.B. keine unkritische Aussage zum übermäßigen Alkoholkonsum
- Nichts persönliches
 - z.B. „Der Franz weigert sich, Süßigkeiten zu kaufen“
- Nichts zu Sicherheitsthemen
 - keine Aussagen, die man so interpretieren kann, dass wir nicht sicher genug sind oder hier schlampig sind
- keine Versprechen ohne Rücksprache
 - Außer öffentlichen Aussagen auf Homepage (z.B. Open Labday, offizielle Öffnungszeiten)
 - z.B. nicht „zum Lasercutten kannst du jederzeit vorbeikommen“ schreiben, sondern „Lasercutten kannst du am Open Labday“
 - z.B. statt „das reparieren wir dir“ lieber „wir können versuchen, das mit dir zu reparieren“
 - immer daran denken: wir sind keine Dienstleister, bei uns muss jeder mitreparieren

• **Bilder**

- Projektfotos: nur mit Einverständnis des Eigentümers
- auf Hintergrund achten
 - z.B. keine Zettel mit Passwörter
 - z.B. keine Sicherheitsverstöße im Hintergrund
 - z.B. keine offene Kassen zeigen
- qualitativ wertige Fotos
 - Halbwegs gute Lichtverhältnisse
 - nichts Verschwommenes
 - nur Relevantes abbilden

• **Persönlichkeitsrechte**

- Keine Nachnamen benutzen!
- Keine Fotos von Menschen ohne deren Einverständnis!
- Keine persönlichen Informationen posten („Die Telefonnummer von Fritz ist jetzt 0721-312312“)